- 15. § 10 der Anordnung vom 25. Oktober 1965 über den Übergang weiterer wirtschaftsleitender Organe des Landwirtschaftsrates der Deutschen Demokratischen Republik zur wirtschaftlichen Rechnungsführung (GBl. II S. 795)
- 16. Anordnung vom 15. November 1965 über die Quartalskassenplanung in den volkseigenen bautechnischen Projektierungsbetrieben (GBL III S. 133^
- 17. §§27 bis 29 der Anweisung vom 20* Januar 1966 über die Finanzierung des Staatlichen Versorgungskontors für Pharmazie und Medizintechnik und der Versorgungsdepots für Pharmazie und Medizintechnik bzw. des Versorgungsdepots für Augenoptik*
- 18. Anordnung Nr. 2 vom 5. August 1966 über die Abführung von Kalkulationsdifferenzen (GBl. II S. 617)
- § 14 der Anordnung vom 1. Oktober 1966 über die vorläufige Regelung der Finanzierung der Bezirksbauämter und deren volkseigene Betriebe sowie staatliche Einrichtungen (GBI. III S. 53)

- 20. Anordnung vom 4. November 1966 über die Quartalskassenplanung in den Bezirksbauämtern und den ihnen unterstehenden volkseigenen Betrieben (GBI, III S. 65)
- 21. §§ 27 und 33 bis 35 der Anweisung vom 5. Januar 1967 über die vorläufige Regelung der Finanzierung der Bezirksdireklionen für Kraftverkehr und deren volkseigene Betriehe.*

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft

Berlin, den 20. März 1969

Der Minister der Finanzen

I. V.: K a m i n s k y Staatssekretär und Erster Stellvertreter des Ministers

Herausgeber: Büro des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, 102 Berlin, Klosterstraße 47 - Redaktion: 102 Berlin, Klosterstraße 47 - Redaktio

Einzelbestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, 501 Erfurt, Postschlleßfach 696. Außerdem besteht Kaufmöglichkeit nur bei Selbstabholung gegen Barzahlung (kein Versand) in der Puchhandlung für amtliche Dokumente, 1051 Berlin, Schwedter Straße 263,
Telefon: 42 46 41

Gesamthersteilung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollenrotations-Hochdruck)

Index 31817

^{*} Verfügungen und Mitteilungen de« Ministeriums für Gesundheitswesen Nr. 4 vom 21, Februar 1%6

^{*} den Beteiligten direkt zu gestellt